

E-Gitarre statt Orgel, Videos statt Predigt – Gottesdienst mal frech, laut, lebendig

Dieser Popstar ist ein Pfarrer

Predigt Glaube
mit Hilfe von
Videos - Michael
Dettmann

Köln – Der Sound schrill, die Bänke rappellvoll. Schlange stehen für die Kirche. Unter „Scharfe Sachen - schock deine Nachbarn und geh' in den Gottesdienst“ feierten Hunderte Kinder, Jugendliche und jung Gebliebene frisch, frech, laut und lebendig.

Pfarrer Thomas Michael Dettmann sah aus wie ein Popstar: In schwarzem T-Shirt mit der Aufschrift „crew“ predigte er locker über innere Leere, Handys und Klamotten, Pickel und das ewige „Du-musst-du-sollst-Gekrampe“.

Statt Orgel in der Johanniskirche E-Gitarre und Schlagzeug. Das Programm mit Sketchen und Videos. „Hier ist es viel fröhlicher als sonst in der Kirche, die Musik ist toll“, freut sich Florian (14) aus Aachen.

„Nicht nur Chili-Schoten und heiße Typen sind scharf - auch Gottes Wort“, ruft Schülerin Leonie. Bilder von Gewalt, Armut und Konsumflut werden gezeigt.

Unter den 3000 Veranstal-

tungen in Köln pickt sich ein Jugendflyer 100 heraus: Ein Gospelchor bringt „Gottes gepfeiferte Botschaft“ rüber, zahlreiche Messen versprechen „eine gute Message“. Es wird diskutiert über Kirche – und Sex.

„Das hat mir richtig was gebracht“, sagt Delia Kröll (18) aus Bad Kreuznach. Freundin Katrin Schweizer: „Wenn alle Gottesdienste so super fröhlich und lebendig wären, würden die Kirchen wieder voll sein.“



Schülerinnen rockten ab beim Jugendgottesdienst

